

## Weihnachtsgeld: Tarif lohnt sich

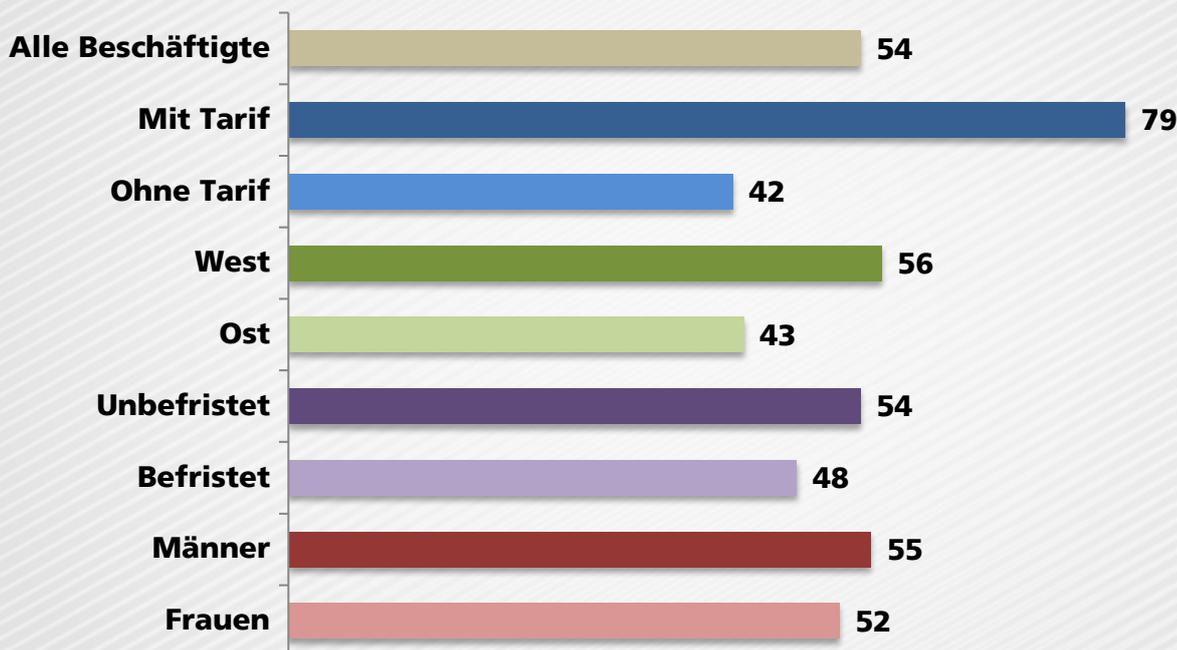
Tarifverträge sind von Vorteil: vier von fünf Beschäftigten mit Tarifvertrag bekommen in diesem Jahr Weihnachtsgeld. Unter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in nicht tarifgebundenen Betrieben können sich hingegen nur halb so viele auf dieses Extra zum Jahresende freuen. Das zeigen aktuelle Zahlen der Hans-Böckler-Stiftung.

Insgesamt erhält etwas mehr als die Hälfte aller Beschäftigten Weihnachtsgeld. Der Anteil ist in Ostdeutschland geringer als in Westdeutschland, unter befristet Beschäftigten niedriger als unter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit unbefristetem Vertrag. Und noch immer erhalten Frauen etwas seltener Weihnachtsgeld als Männer.

Wer in einem tarifgebundenen Betrieb arbeitet, profitiert aber auch über das Weihnachtsgeld hinaus: Tarifgebundene Beschäftigte verdienen im Durchschnitt besser, haben mehr Urlaub und kürzere Arbeitszeiten. Die Lohnunterschiede in Branchen mit Flächentarifvertrag sind geringer als in anderen Branchen. Und die Entgeltlücke zwischen Männern und Frauen ist mit Tarifvertrag deutlich kleiner als ohne.

Es lohnt sich also, gemeinsam mit ver.di für Tarifverträge zu kämpfen. Aber auch Politik hat eine Verantwortung für die Tarifbindung: Sie muss es erleichtern, Tarifverträge für allgemeinverbindlich zu erklären. Und sie muss bei öffentlichen Aufträgen die Bezahlung nach Tarif vorschreiben.

### Anteil der Beschäftigten mit Weihnachtsgeld in Prozent



ver.di INFO GRAFIK [www.wipo.verdi.de](http://www.wipo.verdi.de) | Quelle: WSI.

